

gegangenen bedeutenden Ruf. Frau Gundy zeichnet sich durch Schönheit und Kraft der Stimme, wie durch Deutlichkeit des Organs aufs Vortheilhafteste aus und wir werden in einer der nächsten Nummern d. Bl. der Fortsetzung ihres interessanten Gastspiels eine ausführlichere Besprechung widmen. — Noch haben wir einer bereits zweimal gegebenen Alpenscene zu erwähnen. „Das Versprechen hinterm Heerd“ aus den österr. Alpen mit Nationalgesängen von Alex. Baumann gewährt der harmlosen Lachlust reichlichen Stoff. Frau Günther-Bachmann (Nandi) und Herr Meixner (Freiherr von Strizow) statten durch ihre treffliche Charakteristik diese Piece mit so eigenthümlichem Humor aus, daß sie ihre Wirkung nicht verfehlen kann und ihre Wiederholung dem Publicum willkommen sein wird.

Miscelle.

Humboldt und Schiller über die Natur. „Nur durch das, was wir ihr leihen“, sagt Schiller in einem Briefe an seine Braut, Charlotte von Lengefeld, 1789, „reist und entzückt uns die Natur. Die Anmuth, in die sie sich kleidet, ist nur Widerschein der innern Anmuth in der Seele ihres Beschauers, und

großmüthig küssen wir den Spiegel, der uns mit unserm eignen Spiegel überrascht. Wer würde auch sonst das ewige Einerlei ihrer Erscheinungen ertragen, die ewige Nachahmung ihrer selbst! Nur durch den Menschen wird sie mannichfaltig, nur darum, weil wir verneuen, wird sie neu. Wie oft ging mir die Sonne unter, und wie oft hat meine Phantasie ihr Sprache und Seele geliehen!“ *) Doch ganz in gleichem Sinne spricht sich auch der berühmte Alexander v. Humboldt aus: „Denn in dem innersten empfänglichen Sinne spiegelt lebendig und wahr sich die physische Welt. Was den Charakter einer Landschaft bezeichnet: Umriss der Gebirge, die in duftiger Ferne den Horizont begrenzen, das Dunkel der Tannenwälder, der Waldstrom, welcher tobend zwischen überhangende Klippen hinstürzt, Alles steht im altem, geheimnißvollen Verkehr mit dem gemüthlichen Leben des Menschen. Auf diesem Verkehr beruht der edlere Theil des Genusses, den die Natur gewährt.“ **)

*) Fr. v. Schillers auserles. Br. von H. Döring. Zeig 1834, S. 121.
**) A. v. Humboldts Ansichten der Natur. I. S. 252 und 253. 1849. Humboldt äußerte sich so in seinen Vorlesungen 1806, ohne daß er also von Schillers Meinung etwas wußte.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Leipziger Börse, am 2. Februar.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	93 ³ / ₄	93	Löbau-Zittau La. B	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	95	94 ¹ / ₄	Magdeb.-Leipziger	—	215
do. La. B.	95	94 ¹ / ₄	Sächs.-Schlesische	—	95
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	—	—
Chemnitz-Riesa . .	—	25 ³ / ₄	Thüringen	—	—
do. 10 ϕ -Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 100 ϕ -Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	—	96	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	46 ¹ / ₂	47	desbank	—	120
Leipzig-Dresdner . .	—	108 ¹ / ₂	Preuss. Bank-Anth.	96	95 ¹ / ₄
Löbau-Zittauer . . .	—	19	Oesterr. Bank-Noten	91 ¹ / ₄	91

Leipzig, den 2. Februar. Del. Rüßöl pr. Dhm von 282 Pfd. ohne Faß 35¹/₂, gerein. Del 40. Spiritus loco 18.

Berliner Börse, am 1. Februar.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 49	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 50	—	103 ¹ / ₂
Berg-Märkische —	—	46	Nordb. Fried. Wlh. 40	—	47 ¹ / ₂
do. Priorit. 5	—	101	Nordbahn (K. F.) 40	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	—	94 ¹ / ₂	Oberschles. A. 3 ¹ / ₂	—	106 ³ / ₄
do. Prior.-Action 4	—	96	do. Prioritäts. . . 40	—	—
Berlin-Hamburg. —	—	80 ³ / ₄	Oberschles. B. 3 ¹ / ₂	—	104 ³ / ₄
do. Prior. 4 ¹ / ₂	—	100 ¹ / ₂	Potsdam-Magd. . . .	—	68 ³ / ₈
do. do. II. Ser. 4 ¹ / ₂	—	98	do. Oblig. A. u. B. 40	—	94 ¹ / ₄
Berlin-Stettin . . .	—	107 ³ / ₄	do. Prior.-Oblig. 50	—	102 ¹ / ₂
do. Priorität. —	—	105	Rheinische	—	—
Breslau-Freib. . . . 4	—	—	do. Priorität. . . . 40	—	89
do. Prior. 4	—	—	do. Preference . . 40	—	—
Chemnitz-Riesa . . 5	—	—	do. v. Staat gar. 3 ¹ / ₂	—	84
Cöln.-Minden. 3 ¹ / ₂	—	96 ¹ / ₂	Sächs.-Baiersche . . 40	—	—
do. Prior. 4 ¹ / ₂	—	101	Stargard-Posen 3 ¹ / ₂	—	85 ³ / ₈
Cracau-Oberschl. 4	—	74 ³ / ₄	Thüringische	—	68
do. Prior. 4	—	88 ¹ / ₂	do. Priorit. 4 ¹ / ₂	—	99
Düsseld.-Elberf. . . 4	—	79 ¹ / ₄	Wilh.-Bahn 40	—	—
do. Priorität. . . . 4	—	—	do. Priorit. 50	—	—
Kiel-Altona 4	—	—	Zarskoie-Selo	—	—
Magdb.-Halberst. 49	—	—			
Magdb.-Wittenb. 4	—	63 ¹ / ₂			
Mail.-Venedig . . . 4	—	—			
Niederschl.-Mk. 3 ¹ / ₂	—	85 ³ / ₈	Preuss. Fonds.		
do. Priorität. . . . 4	—	95 ³ / ₄	Freiw. Anleihe . . 50	107 ¹ / ₄	106 ³ / ₄
do. do. 5	—	104 ¹ / ₄	Bank-Antheile . . .	—	95 ¹ / ₂
			Pr.St.-Sch.-Sch. 3 ¹ / ₂	89 ¹ / ₄	88 ³ / ₄

Die den Kammern vorgelegte Botschaft hinsichtlich der Annahme der Verfassung durch den König wirkte heute sehr günstig auf die Börse und die Course aller Actien erfuhren eine bedeutende Steigerung.

Berlin, 1. Febr. Getreide: Weizen poln. 52—56. Roggen loco 27—28¹/₂, pr. Frühjahr 27, pr. Mai-Juni 27¹/₂, Juni-Juli 28¹/₄. Hafer loco 17—18, pr. Frühjahr 16¹/₄. Gerste loco 22—24, kleine 19—21. Rüßöl loco 13⁵/₁₂—¹/₂, pr. Febr. 13¹/₂, Febr.-März 13¹/₀, März-April 13¹/₀, April-Mai 13, Mai-Juni, Juni-Juli 12¹/₁₂. Spiritus loco ohne Faß 18³/₄, mit Faß 14, pr. Febr.-März 14, März-April 14, April-Mai 14¹/₁₂, Mai-Juni 14¹/₂, Juni-Juli 15¹/₄, Juli-Aug. 15¹/₂.

Paris den 30. Januar.

5 ϕ Rente baar	95. 15
3 ϕ „ „	57. 90
Nordbahn 468. 75.	Bankactien —

London den 29. Januar.

3 ϕ Consols baar und auf Rechnung 96¹/₄—³/₈.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6 U. Morgens, 12¹/₂ U. Mittags, 5 U. Nachm. Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschag 5¹/₂ U. Abends). Von Riesa und Dschag früh 6 Uhr.

Anschluß von Dresden nach Pirna: 8 Uhr früh, 1 Uhr Mittags 5 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.

Dresden nach Görlitz 6, 10, 1¹/₂ und 5 Uhr.

Görlitz nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachm., nach Wien 5¹/₄ Uhr früh.

Löbau nach Zittau 9¹/₂ U. Vorm., 12¹/₂ U. Mittags, 7¹/₄ U. Abends.

Riesa nach Döbeln und Limritz 8 Uhr Morgens, 2¹/₂ Uhr Nachm., 7 Uhr Abends bis Döbeln.

Berlin über Köderau (Riesa): früh 6 U. und Mittags 1 U.

Berlin über Cöthen: 6¹/₂ U. früh und 12 Uhr Mittags.

Zwickau und Hof: 7 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.; mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach Nürnberg und München statt.

Magdeburg: 6¹/₂ U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.; Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg und auch direct nach Eisenach und Cassel 7¹/₂ U. früh, 6 U. Abends bis Cöthen.

Anschluß von Cöthen nach Bernburg 8¹/₂ U. früh, 2¹/₄ U. Nachm., nach Bernburg 7¹/₄ Uhr Abends, nach Wittenberg 7¹/₂ U. Abends.

Halle nach Eisenach 6 U. früh, nach Eisenach und Cassel 9 U. früh, 2¹/₄ U. Nachm., 8¹/₄ U. Abends bis Erfurt.

Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden 10¹/₄ Uhr Vorm.

nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover 4¹/₂ Uhr Nachm.

nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Cöln 2¹/₄ U. Morgens.

nach Berlin über Potsdam 6 U. Morg., 10¹/₄ U. Vorm., 5¹/₄ U. Nachm.

nach Wittenberge und Hamburg 6¹/₂ U. früh, nach Wittenberge 5¹/₂ U. Abends